



# GERINET. HAMBURG

NETZWERK FÜR MODERNE ALTERSMEDIZIN  
DES VERBANDS DIE FREIEN



Illustration: Evellean/shutterstock

**7. GERINET-SYMPOSIUM  
2. NOVEMBER 2022**

**ALTERN ZWISCHEN  
AUTONOMIE UND RISIKO**

## GERINET HAMBURG – TREIBENDER MOTOR!

2015 schlossen sich sechs Geriatrien der freigemeinnützigen Krankenhäuser in Hamburg zum Qualitätsbund GeriNet Hamburg zusammen, um ihr Know-How zu bündeln und auszubauen. Seit August 2017 ist das GeriNet offiziell als Kompetenz-Netzwerk für Altersmedizin von der Freien und Hansestadt Hamburg ausgewiesen. Im „verflixten siebten Jahr“ kommen wir dazu im Museum für Hamburger Geschichte an einem ganz besonderen Ort zusammen.

Dieses Kompetenznetzwerk bringt die Entwicklung der geriatrischen Versorgungsstruktur voran: Wohnortnah, den Menschen zugewandt, einem möglichst hohen Behandlungserfolg verpflichtet, mit allen anderen Versorgungspartnern gut vernetzt versteht es sich als treibende Kraft in Sachen moderner Altersmedizin. Durch interdisziplinäre Fallkonferenzen, den häuserübergreifenden Austausch und daraus resultierende Behandlungsempfehlungen kann den besonderen Bedürfnissen alter und hochbetagter Patientinnen und Patienten flächendeckend entsprochen werden.

Zusätzlich zu ihrem umfassenden geriatrischen Angebot verfügen die Mitgliedseinrichtungen über Spezialgebiete, die den jeweils anderen Häusern zugutekommen. Eine Besonderheit des GeriNet Hamburg ist u. a. das abgestufte Versorgungsprogramm mit den Angebotsbestandteilen stationäre Geriatrie, geriatrische Tagesklinik, ambulante Therapieangebote und den neuen Geriatrischen Institutsambulanzen (GIA). Um den hohen Qualitätsansprüchen einer optimalen geriatrischen Versorgung gerecht zu werden, verfügt das GeriNet Hamburg über eine besonders gesicherte Struktur-, Prozess- und Ergebnisevaluation. Jedes Mitgliedshaus ist nach dem QS Geriatrie des Bundesverbandes Geriatrie (BVG) zertifiziert. Darüber hinaus nehmen alle sechs Kliniken am Qualitätssicherungssystem Gemidas Pro des BVG teil.

[www.gerinet.hamburg](http://www.gerinet.hamburg)



# GERINET. HAMBURG

NETZWERK FÜR MODERNE ALTERSMEDIZIN  
DES VERBANDS DIE FREIEN

## DAS SIND DIE MITGLIEDER

**Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf**  
Klinik für Geriatrie mit Tagesklinik  
Telefon: (040) 725 54 – 12 41

**Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg**  
Medizinisch-Geriatriische Klinik  
Telefon: (040) 790 20 – 27 00

**Albertinen-Haus**  
Zentrum für Geriatrie und Gerontologie  
Medizinisch-Geriatriische Klinik  
Telefon: (040) 5581 – 0

**Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus**  
Klinik für Geriatrie und Physikalische Medizin  
Telefon: (040) 644 11 – 75 17

**Kath. Marienkrankenhaus**  
Geriatrische Klinik  
Telefon: (040) 25 46 – 22 02

**Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand**  
Zentrum für Geriatrie und Frührehabilitation  
Telefon: (040) 75 205 – 371

[www.gerinet.hamburg](http://www.gerinet.hamburg)

**ANMELDUNG BIS 26.10.2022**

PER E-MAIL: [GERINET@SCHOENKNECHT-KOMMUNIKATION.DE](mailto:GERINET@SCHOENKNECHT-KOMMUNIKATION.DE)

PER FAX: 040-65 69 59-19

-----  
Vorname, Nachname

-----  
Private Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

-----  
Einrichtung / Arbeitgeber

-----  
Abteilung / Funktion

-----  
Dienstliche Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

-----  
Datum, Unterschrift

## ICH WÜRD GERN AN DEN FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN TEILNEHMEN

(Bitte je Track bei Teil A+B ein Kreuz setzen)

- TRACK 1A.** Ernährungsempfehlungen in der Geriatrie – was ist umsetzbar?
- TRACK 2A.** Lokale Wundtherapie bei chronischen Wunden in der Geriatrie
- TRACK 3A.** Interdisziplinäres Befundschema auf ICF-Basis
- TRACK 4A.** Digital dabei: Ein Digitalisierungsprojekt für Älter
- 
- TRACK 1B.** Wieviel Palliativmedizin braucht die Geriatrie, wieviel Geriatrie braucht die Palliativmedizin?
- TRACK 2B.** Konsistenzadaption bei Dysphagie – der IDDSI-Standard
- TRACK 3B.** Manuelle Therapie in der Geriatrie
- TRACK 4B.** Geriatriekonzept Hamburg

# SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUND:INNEN,

## ALTERN ZWISCHEN AUTONOMIE UND RISIKO –

So lautet der Titel des diesjährigen GeriNet-Symposiums, das das Qualitätsnetzwerk für moderne Altersmedizin des Verbands DIE FREIEN nun zum siebten Mal ausgerichtet. Im Laufe der Veranstaltung laden wir Sie und Ihre Kolleg:innen herzlich dazu ein, sich zu informieren und auszutauschen. Wie kann die Altersmedizin Menschen im Alter ein autonomes aber möglichst risikofreies Leben ermöglichen? Was können wir dazu beitragen und welche Entwicklungen gibt es in unserem Bereich? Wir teilen unsere Erfahrungen darüber, wie es gelingt die Selbstständigkeit und Gesundheit von Senior:innen herzustellen und zu erhalten.

**ZEIT: Mittwoch, 2. November 2022**

von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

(ab 18.00 Uhr Get-together mit Imbiss)

**ORT: Museum für Hamburgische Geschichte**  
Holstenwall 24, 20355 Hamburg

Wir freuen uns, unser diesjähriges Symposium mit einem Grußwort von Rico Schmidt, Fachabteilung Versorgungsplanung, beginnen zu dürfen. Bianca Schmidt-Maciejewski M. Sc., Leiterin der Stabsstelle Pflegekompetenz im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand stellt in einer Keynote das Dilemma zwischen Autonomie und Schutz der Pflegebedürftigen vor. Verkehrspädagoge Tomas Ciura referiert über die Fahreignung im Alter. Workshops für Pflegenden, Therapeuten, Ärzt:innen und zu Themen der Versorgungsstrukturen runden das Programm ab.

Wir freuen uns auf ein spannendes Symposium – und auf Sie! Herzliche Grüße

Ralf Zastrau  
Geschäftsführer  
Albertinen-Haus/  
Leiter GeriNet

Kirsten Ehlers  
Stellv. Pflegedirektorin  
Wilhelmsburger Krankenhaus  
Groß-Sand / Mitglied im  
Leitungskreis GeriNet

PD Dr.  
Alexander Rösler  
Chefarzt Geriatrie  
Agaplesion Bethesda KH  
Bergedorf / Ärztlicher  
Leiter GeriNet

Die Workshops sind in Tracks eingeteilt, um den Interessen der unterschiedlichen Berufsgruppen besser gerecht werden zu können. Jedoch können alle Berufsgruppen jeden Track besuchen. Es ist sogar ausdrücklich erwünscht!

PLENUM 13.30 – 15.30	TRACK 1: MEDIZIN	TRACK 2: PFLEGE	TRACK 3: THERAPIE	TRACK 4: VERSORGUNGSSTRUKTUREN
<p><b>Begrüßung</b></p>  <p><b>Ralf Zastrau</b> Geschäftsführer des Albertinen-Hauses und Vorsitzender des Leitungskreises GeriNet Hamburg</p> <p><b>Grußwort</b></p>  <p><b>Rico Schmidt</b> Fachabteilung Versorgungsplanung Sozialbehörde – Amt für Gesundheit</p> <p><b>KEYNOTE I:</b> <b>AKTIVIERENDE PFLEGE: DAS DILEMMA ZWISCHEN AUTONOMIE UND SCHUTZ DER PFLEGEBEDÜRFTIGEN</b></p>  <p><b>Bianca Schmidt-Maciejewski</b> M. Sc., Praxisbegleiterin für Basale Stimulation i. d. Pflege nach Prof. Dr. Fröhliche, Trainerin LiN – Lagerung in Neutralstellung, Kinaesthetics Peer Tutorin, FKS Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiterin, Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand</p> <p><b>KEYNOTE II:</b> <b>FAHREIGNUNG IM ALTER</b></p>  <p><b>Tomas Ciura</b> Verkehrspädagoge, Dozent für Verkehrsrecht, Fahrlehrer, Verkehrsinstitut Hanse GmbH</p> <p><b>KAFFEE-PAUSE 15:30 – 16:00</b></p>	<p><b>16:00 – 16:55</b></p> <p><b>1A</b> <b>ERNÄHRUNGS- EMPFEHLUNGEN IN DER GERIATRIE – WAS IST UMSETZBAR?</b></p>  <p><b>Larissa Oppermann</b> antares-apotheke Pharma Service Thomas Hintz e. K.</p>  <p><b>PD Dr. Alexander Rösler</b> Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf</p> <p><b>17:05 – 18:00</b></p> <p><b>1B</b> <b>WIEVIEL PALLIATIV- MEDIZIN BRAUCHT DIE GERIATRIE, WIEVIEL GERIATRIE BRAUCHT DIE PALLIATIVMEDIZIN?</b></p>  <p><b>Dr. Peer Spya</b> Kath. Marienkrankenhaus Hamburg</p> <p><b>GET-TOGETHER MIT IMBISS ab 18:00</b></p>	<p><b>2A</b> <b>LOKALE WUNDTHERAPIE BEI CHRONISCHEN WUNDEN IN DER GERIATRIE</b></p>  <p><b>Dorit Meier-Ostwald</b> Agaplesion Diakonieklinikum</p> <p><b>2B</b> <b>KONSISTENZADAPTION BEI DYSPHAGIE – DER IDDSI-STANDARD</b></p>  <p><b>Bianca Schmidt-Maciejewski</b> Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand</p>	<p><b>3A</b> <b>INTERDISZIPLINÄRES BEFUNDSCHEMA AUF ICF-BASIS</b></p>  <p><b>Lucilia Pedro</b> Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand</p>  <p><b>Monique Paries</b> Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand</p>  <p><b>Desiree Zühlsdorf</b> Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand</p> <p><b>3B</b> <b>MANUELLE THERAPIE IN DER GERIATRIE</b></p>  <p><b>Marlene Adler</b> Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf</p>  <p><b>Lisa Mellendorf</b> Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf</p>	<p><b>4A</b> <b>DIGITAL DABEI: EIN DIGITALISIERUNGS- PROJEKT FÜR ÄLTERE</b></p>  <p><b>Kirsten Sommer</b> Albertinen-Haus</p>  <p><b>Lena Baltes</b> Albertinen-Haus</p> <p><b>4B</b> <b>GERIATRIEKONZEPT HAMBURG</b></p>  <p><b>Ralf Zastrau</b> Albertinen-Haus</p>  <p><b>Prof. Dr. Ulrich Thiem</b> Albertinen-Haus</p>

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Für die Fortbildungsveranstaltung sind Punkte bei der Hamburger Ärztekammer und zur Registrierung beruflich Pflegenden beantragt.

Mit freundlicher  
Unterstützung von

